



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. PAULUS BURGWEDEL

Orientierungsrahmen

für die kommenden fünf Jahre 2021 – 2026

Warum tun wir, was wir tun?

Gemeinsam im Geiste Christi leben

Als katholische Pfarrgemeinde St. Paulus möchten wir den Menschen in Burgwedel und Isernhagen eine geistige und soziale Heimat sein. Wir erzählen von Gottes Froher Botschaft. Und wir machen diese Botschaft erfahrbar, indem wir mit wachen Augen und helfenden Händen unseren katholischen Glauben leben.

Was sind die Themen und Fragen, die uns in den nächsten Jahren besonders beschäftigen werden?

1. Gemeinschaft untereinander und mit Gott leben

Oder wie Paulus zu uns sagt: „Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes!“ (Röm 15,7)

Als Gemeinschaft leben und bezeugen wir heute glaubwürdig und mit Freude das Evangelium. Als Gemeinschaft sind wir nahe bei den Menschen, insbesondere den Schwachen und Bedrängten. Als Gemeinschaft sind wir als Kirche attraktiv. Um uns hier weiter zu entwickeln, sind unsere Schwerpunkte für die nächsten Jahre:

- Wir wollen die bestehenden Gruppen ermutigen, wir wollen zu neuen Gruppen anregen, und wir wollen alle Gruppen – auch unter Nutzung neuer technischer Möglichkeiten – miteinander vernetzen.
- Wir wollen unsere Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen intensivieren, auch digital.
- Wir wollen eine Willkommenskultur leben, gegenüber neuen Gemeindemitgliedern, gegenüber den Personen am Rand der Gemeinde, und in der Ökumene, und wir wollen unser Pfarrheim zu einem Ort der Begegnung auch über unsere Gemeinde hinaus machen.

2. Verkündigung vielfältig gestalten und erfahren

Oder wie Paulus zu uns sagt: „Wir haben unterschiedliche Gaben je nach der uns verliehenen Gnade.“ (Röm 12,6)

Wir Menschen sind vielfältig. Daher bedarf es auch vieler Formen, um von Gott zu sprechen und Gottes Frohe Botschaften Menschen nahezubringen. Um uns hier weiter zu entwickeln, sind unsere Schwerpunkte für die nächsten Jahre:

- Wir wollen Musik und Gesang als Form der Verkündigung einen besonderen Platz geben, denn Musik und Gesang erreichen und verbinden Menschen in besonderer Weise.
- Wir wollen vielfältige Formen des Gottesdienstes anbieten, insbesondere solche, die neue Formen der Spiritualität ermöglichen: Ostermorgen, Roratemessen, Jugendandachten, Kinderkirche, Wort-Gottes-Feiern, ökumenische Andachten, Eucharistische Anbetung, Rosenkranzgebet, Gottesdienste außerhalb der Kirche und im digitalen Raum, und wir wollen die Kirche öffnen.
- Wir wollen uns durch geistliche und theologische Angebote sowie den Austausch über den Glauben untereinander über unseren Glauben sprachfähig machen und das persönliche und gemeinsame Zeugnis stärken.

Katholische Pfarrgemeinde St. Paulus Burgwedel

Orientierungsrahmen 2021 – 2026

3. An die Ränder gehen

Oder wie Paulus zu uns sagt: „Wir müssen als die Starken die Schwäche derer tragen, die schwach sind, und dürfen nicht für uns selbst leben.“

(Röm 15,1)

Auch in unserer Gemeinde stehen Menschen am Rand, und wir tragen Verantwortung für die Menschen am Rand unseres Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Hier können wir mehr tun, und um uns hier weiter zu entwickeln, sind unsere Schwerpunkte für die nächsten Jahre:

- Wir wollen unsere gemeindliche Caritas intensivieren, evtl. in Zusammenarbeit mit der in unserer Gemeinde beheimateten Schuldnerberatung der Caritas.
- Wir wollen alle Gruppen ermutigen, auch karitativ tätig zu werden, in der Gemeinde und darüber hinaus (z. B. könnten die Firmgruppen sich einem karitativen Projekt widmen).
- Wir wollen die aus unserer Gemeinde heraus entstandene Brasilien- und Uganda-Hilfe e.V. in ihrer Arbeit in Uganda und Kenia mit tätigem Handeln und im Gebet unterstützen und von den Erfahrungen vor Ort lernen.

4. Neues wagen, Bewährtes erhalten, Überlebtes aufgeben

Oder wie Paulus zu uns sagt: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

(1 Thess 5,21)

Das alte Prinzip lautet: Sehen, urteilen, handeln. Oder moderner: Ausprobieren, reflektieren, weitermachen. So gehen wir die Herausforderungen an, die unsere Zeit mit sich bringt: demographische Veränderungen, Priestermangel, neue Gemeindestrukturen. Um uns hier weiter zu entwickeln sind unsere Schwerpunkte für die nächsten Jahre:

- Wir wollen einen fortlaufenden Austausch in der Gemeinde ermöglichen, z. B. indem wir die heutigen technischen Möglichkeiten nutzen, alle engagierten Gemeindemitglieder zu vernetzen.
- Wir wollen uns über die Verantwortung der engagierten Gemeindemitglieder, die Rolle der Hauptamtlichen und die Art und Weise von Gemeindeleitung verständigen.
- Wir wollen Kooperation über die Gemeindegrenzen hinaus versuchen, insbesondere mit den Nachbargemeinden im Pastoralbereich Nord und den evangelischen Kirchengemeinden im Gemeindegebiet, wobei wir insbesondere in der Ökumene neue Wege gehen wollen.

Wie tun wir das, was wir tun?

Unser Kirchenbild: Kirche als eine Gemeinschaft von verschiedenen Gemeinschaften. Die unterschiedlichen lokalen Gemeinschaften und Gemeinden sind untereinander vernetzt. Ihre Mitte bildet die gemeinsame Feier der Eucharistie.

Auf dieser Grundlage stellen wir als Kirchengemeinde Raum und Zeit zur Verfügung, damit, wo immer zwei oder drei in Christi Namen versammelt sind, und Er mitten unter ihnen ist, sie das gestalten können, was ihnen wichtig ist. Was auf diese Weise stattfindet, findet statt. Wozu sich niemand findet, das findet auch nicht statt.

Bei dem was wir tun, ist uns wichtig, dass

- wir immer im Blick behalten, dass Gott mit uns unterwegs ist;
- wir auch als einzelne Gruppen untereinander verbunden bleiben;
- wir das urkatholische Prinzip des „sowohl - als auch“ („et – et“) leben, denn Vielfalt ist wie bei unserem dreifaltigen Gott die Voraussetzung der Einheit;
- wir es denen überlassen, die etwas tun, wie sie es tun, und wir die Verantwortung in deren Hände geben;
- wir niemanden ausschließen, indem – wann immer möglich – unsere Aktivitäten allen offenstehen und unentgeltlich angeboten werden (also finanziert von der ganzen Kirchengemeinde und nicht nur den Teilnehmenden);
- und dass alle sich jederzeit bei uns sicher fühlen können.